

Prof. Dr. Alfred Toth

Objektsyntaktische Determination von Objektpragmatik

1. Im folgenden untersuchen wir die konverse Determination zur objektpragmatischen Determination von Objektsyntax, die in Toth (2015) untersucht worden war.

2.1. Iconische Determination

Diese liegt vor, wenn alle Objektgruppen von Tischen und Stühlen einheitlich, d.h. paarweise iconisch sind.



Ehem. Café Usenbenz, Rennweg, 8001 Zürich

2.2. Indexikalische Determination

Hier werden Objektgruppen von Tischen und Stühlen zu Einheiten zusammengefaßt, so zwar, daß nicht sämtliche Objektgruppen einheitlich geordnet sind.



Kafi Klus, Witikonstr. 15, 8032 Zürich

2.3. Symbolische Determination

Dies ist der Fall der ontischen Arbitrarität. Nicht nur die Ordnung der Objektgruppen von Tischen und Stühlen, sondern auch die Zahl der Abbildungen von Stühlen auf Tische bzw. umgekehrt ist variabel, d.h. es gibt Gruppen für 2, 3, ... Subjekte.



Rest. Zeughauskeller, Bahnhofstr. 28a, 8001 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Objektpragmatische Determination von Objektsyntax. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

10.3.2015